12.November 1935

Au. 9/

Herrn Max Birrer, Maler, Münsterplatz 5, B a s e l

Sehr geehrter Herr,

Wir erhielten Ihren Brief vom 11.November, nachdem die Landschaft "Collioure" am 11.November an die Kunsthalle Basel abgegangen ist. Leider verhält es sich so, dass ein Interessent das Bild in seiner Wohnung ausprobiert, aber auf einen Ankauf daraufhin verzichtet hat mit der Erklärung, dass das Bild für den Raum, in welchem es untergebracht werden sollte, doch viel zu gross sei. Gegen eine solche Erklärung ist, wie wir glauben, kaum etwas weiter zu machen; der Interessent hat sich bemüht, eine Möglichkeit der Unterbringung zu finden, ohne dass ihm dies gelungen ist. Wir glauben, eine nochmalige Begrüssung des Herrn durch Sie könnte zu keinem Ergebnis führen, als dass der Kunstfreund nachträglich noch unangenehm berührt oder verärgert würde. Etwas anderes wäre es, wenn Sie ein in der künstlerischen Art ähnliches, aber weniger grosses Bild zur Verfügung hätten. In diesem Fall würden wir gern alles tun, um dem Interessenten für das grössere Bild einen allfälligen Ankauf des kleineren zu ermöglichen.

In vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

9/383

Messieurs Robinet Frères & Cie. Emballeurs-Expéditeurs
91, rue du Cherche-Midi, Paris 6ème.

Messieurs,

En réponse à vos lignes du 5 Novembre nous avons l'honneur de vous informer que le terme pour l'envoi des tableaux déstinés à notre exposition Courbet a du être remis d'une ou de deux semaines. Nous vous informerons dès que la date définitive sera fixée et vous recommandons en général de vous tenir aux renseignements que vous obtiendrez par Monsieur Charles Montag, 72, rue de Paris, Meudon (S.& O.)

Veuillez agréer, Messieurs, l'expression de nos sentiments très distingués,

KUNSTHAUS ZUERICH
(MUSEE DES BEAUX ARTS)
Le Directeur

Zurich, le 12 Novembre 1935